

Federführung: Bauamt Sachbearbeiter: Josef Lang	Datum: 29.01.2018 AZ:
--	--------------------------

Beratungsfolge	Termin	
Ausschuss für Umwelt und Technik	06.02.2018	Kenntnisnahme

**Gegenstand der Vorlage**  
**KITA + 3 WE, In der Hälde 31**  
**- Bemusterung, Bau- und Kostenzwischenbericht**

**Sachverhalt:**

1. Stand der Bauarbeiten:

Ausgelöst durch den Ablauf der Bauarbeiten kommt es am Projekt zu nicht unwesentlichen Problemen. Die Bauarbeiten hinken um ca. 8 Wochen dem Bauzeitenplan hinterher und auch mit der Bauausführung und hierbei vor allem mit der Mängelsteuerung gibt es doch erhebliche Probleme. Die Rohbauarbeiten sind weitestgehend fortgeschritten und werden in ca. 3 Wochen abgeschlossen sein. Nun wird mit allem Nachdruck daraufhin gearbeitet, dass auch die offen zu Tage getretenen Baumängel von der ausführenden Firma beseitigt werden. Zwischenzeitlich sind im Innenausbau die technischen Gewerke schon weit vorangeschritten. Insgesamt hatten wir noch Glück, dass vor der Schlechtwetterphase im Dezember die Abdichtungsarbeiten am Dach soweit abgeschlossen waren, so dass im Inneren des Gebäudes die Arbeiten aufgenommen werden konnten. Ein Großteil der Fenster ist bereits eingebaut und auch die Arbeiten an der Fassadenverkleidung im Bereich des Kindergartens kommen zügig voran. Aus heutiger Sicht ist mit einer Fertigstellung des Bauwerks bis Ende Mai 2018 zu rechnen. Endgültige Klarheit hierrüber wird sich in ca. einem Monat ergeben. In Kürze sind auch die Vorarbeiten abgeschlossen, dass die drei gemeindeeigenen Wohnungen am Markt platziert werden können.

I. Bemusterung:

Im Rahmen der Sitzung wird Herr Maisch vom Architekturbüro Nixdorf Consult dem Gremium einen Überblick über die gewählte Innenraumgestaltung des Kinderhauses geben. Die Ausgestaltung wurde zuvor bereits mit der Kindergartenleitung und den übrigen Beteiligten einvernehmlich abgestimmt.

II. Bauzwischenbericht:

Wie schon dargestellt laufen nunmehr die Bauarbeiten wieder in größerer Intensität und es ist zu hoffen, dass es so weitergeht. Zwischenzeitlich ist es so, dass auch ein neuerlicher Wetterumschwung die Arbeiten nicht berühren würde. Sicher ist noch die Frage zu beantworten, wann die Arbeiten am Außenbereich des Kinderhauses aufgenommen werden können.

III. Kostenzwischenbericht:

Zur Realisierung des Gesamtprojekts einschließlich die Herstellung der Außenanlagen und der Nebenkosten sind Herstellungskosten in Höhe von 3.390.000 € budgetiert und in dieser Höhe im Gemeinderat dargestellt worden.

Insgesamt ist die Kostenstruktur nach wie vor sehr stabil und es zeichnet sich ab, dass das Projekt mit etwa 3.440.000 € abgerechnet werden wird. Es sind also Mehrkosten von ca. 50.000 € zu verzeichnen. Wie schon Gremium dargestellt, rühren sie einerseits von den sich verteuernden Herstellungskosten der Außenanlagen und andererseits von der Notwendigkeit, auf der Geländeostseite eine Pfahlbohrwand zur Sicherung des Nachbargrundstücks herzustellen.

In Kürze muss noch von Seiten der Verwaltung aus das Einrichtungsmobiliar ausgeschrieben bzw. beauftragt werden. Hier stehen insgesamt 125.000 € im Budget zur Verfügung.

**Beschlussvorschlag:**

Kenntnisnahme

**Finanzierung:**

-

**Letzte Beratung:**

GR 09.01.2018

**Anlageverzeichnis:**

=